

# Aachener Thermalwasser „Kaiserbrunnen“ Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Aachen, Jülicher Straße 121

**Drahtanschrift:** Kaiserbrunnen.

**Station für Güter:** Aachen-Nord, Anschlußgleis.

**Fernruf:** Sammelnummer 3 27 57.

**Postscheckkonto:** Köln 130 87

**Bankverbindungen:** Rhein-Ruhr Bank, Aachen; Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Zweigstelle Aachen, Giro-Konto 39/818.

**Gründung:** 18. Juni 1884, besteht seit April 1818. Sitz der Gesellschaft bis 17. Juli 1900 in Hamburg.

**Zweck:** Gewinnung und Vertrieb des Aachener Thermalwassers, Herstellung und Vertrieb von Limonaden und ähnlichen Getränken.

**Vorstand:** Alfred Bünger, Burghaus Stockum über Anrath; Franz Firmenich, Aachen.

**Aufsichtsrat:** Oberrechtsrat Dr. Jos. Breuer, Aachen, Vorsitz; Direktor Dr. Hermann Petri, Burghaus Stockum über Anrath; Regierungsrat Dr. Fritz Bünger, Gelsenkirchen.

**Abschlußprüfer:** Wilhelm Lenzmann, Wirtschaftsprüfer, Köln.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung:** Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:**

Über die Verteilung des Reingewinns beschließt die Hauptversammlung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse, Aachen; Rhein-Ruhr Bank, Aachen.

## Aufbau und Entwicklung

Das Unternehmen wurde in den Kriegsjahren sehr beschädigt. Durch die Zwangsevakuierung der Stadt Aachen konnte der Betrieb erst am 1. Mai 1946 wieder eröffnet werden.

Durch erfolgte Neubauten sowie Neubeschaffung von Maschinen konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, die friedensmäßige Produktion wieder zu erreichen.

1946: Bilanzierung der Höhe der Kriegsschäden mit RM 760 743,53 und einer Wertberichtigung bzw. Rücklage für Ersatzbeschaffung in gleicher Höhe.

Die Gesellschaft gehört dem Verband Deutscher Mineralbrunnen, Bonn, Weberstraße 63, an.

## Statistik

### Kapitalentwicklung:

Ursprüngliches Grundkapital M 100 000.—. Von 1891 bis 1923 erhöht bis auf M 10 000 000.—. Kapitalumstellung 1924 auf RM 282 000.—. 1932 zwecks Sanierung Auflösung des Reservefonds A und B sowie des Umstellungskontos, ferner Kapitalherabsetzung in erleichteter Form von RM 282 000.— auf RM 135 000.— durch Einziehung der RM 12 000.— Vorzugsaktien und Zusammenlegung des Grundkapitals von 2:1.

**Heutiges Grundkapital:** RM 135 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Aachener Thermalwasser.

Notiert in **Düsseldorf** (Freiverkehr).

Stückelung: 122 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—122),  
130 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1—130).

**Kurse:** 1949 Okt., Nov., Dez. 10% (30. 12.).

### Dividenden auf Stammaktien:

(20. 6.)

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948
in %:	0	0	4	6	6	0	0	0	0	0
Nr. d.Div.-Sch.:	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—

Nächstfälliger Dividendenschein: Nr. 4.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

**Tag der letzten Hauptversammlung:** 12. Oktober 1949.

**Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „N 1“.**